Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte **hier**.

Aktionsbündnis gegen AIDS

Leben ist ein Menschenrecht!
www.aids-kampagne.de

Liebe Freund*innen des Aktionsbündnis gegen AIDS,

wir senden Ihnen die neue Ausgabe unserer Newsletter. Es liegen ereignis- und arbeitsreiche Wochen hinter uns! Die Koalitionsverhandlungen haben wir genutzt, um die Aussagen der Parteien unserer Wahlprüfsteine in Erinnerung zu bringen und unsere Anliegen geltend zu machen. Zum Welt AIDS Tag haben wir eine virtuelle internationale Konferenz ausgerichtet an der 177 Personen aus 38 Ländern teilgenommen haben. Mit der Konferenz verweisen wir auf die Bedeutung der Wiederauffüllungskonferenz für den Globalen Fonds und das G7 Treffen, das in 2022 in Deutschland stattfinden wird.

Am 15.12.2021 fand die Mitgliederversammlung des Rechtsträgervereins und am 16.12.2021 die Vollversammlung des Aktionsbündnisses gegen AIDS virtuell statt. Ein Schwerpunkt der Vollversammlung war die Vorstellung, Diskussion und Verabschiedung des neuen Grundlagendokumentes „Grundsätze und Ziele des Aktionsbündnisses gegen AIDS – Unser Beitrag für eine Welt ohne Aids und die Umsetzung des Rechts auf Gesundheit und Wohlergehen“. Das Grundlagendokument wurde einstimmig verabschiedet. Damit haben wir eine gute Grundlage für unsere inhaltliche Arbeit der nächsten Jahre. Inhalte waren neben den Berichten aus den Fachkreisen, Arbeitsgruppen und dem Bündnisbüro und Sprecher*innenkreis, auch das Konzept der MitträgerEINbindung, die Konzeption der neuen Website und die Wahl des Sprecher*innenkreises.

Wir wünschen alles Gute für die anstehenden Feiertage und das neue Jahr!

Herzliche Grüße,

Ihr Bündnisbüro und Sprecher*innenkreis

AKTUELLES

Pressemitteilung Internationaler Tag der Menschenrechte 2021

Bildquelle: Aktionsbündnis gegen AIDS

In unserer Pressemitteilung zum internationalen Tag der Menschenrechte verweisen wir auf die Dokumentation unserer virtuellen Konferenz zum Welt Aids Tag: Die Video-Aufzeichnungen liegen in Englisch, Deutsch und Russisch vor. Wir haben vier Aktivist*innen der Internationalen HIV-Community gebeten aus ihrer Community Perspektive von den einzelnen Sessions zu berichten. Die so entstandenen lesenswerten Berichte von Daniel Townsend, Shona Shonning, Jeffry Acaba und Bryan Teixeira liegen ebenfalls vor.

Workhop zu „hidden populations“ in Afrika im Rahmen der VENRO Konferenz

Bildquelle: Mohammad Abdu-Wadud

Am 07. Dezember veranstaltete VENRO eine Konferenz zu Fragen afrikanisch-europäischer Partnerschaft und den Perspektiven der Zivilgesellschaft bei dem wir einen Workshop mit Vertreter*innen afrikanischer Schlüsselgruppen anbieten konnten, die in der Wahrnehmung oft vernachlässigt werden, darunter Drogengebrauchende, LGBTI-Communities und Sexarbeiter*innen. Herzlichen Dank an VENRO für die Möglichkeit während des Workshops nicht über, sondern mit Vertreter*innen der genannten Communities zu sprechen. Den von Mohammed Abdul-Wadud aus Ghana erstellten Bericht zu dem Workshop finden sie hier.

Statements Peter Sand und Winnie Byanyima zum Welt AIDS Tag

Bildquelle: Screenshot von Winnie Byanyima Aktionsbündnis gegen AIDS

Die Geschäftsführerin von UNAIDS, Winnie Byanyima und der Geschäftsführer des Globalen Fonds Peter Sands sprechen in ihren Statements zum Welt AIDS Tag während unserer Konferenz von den aktuellen Entwicklungen rund um HIV und COVID-19. Beide sprachen auch während unserer Pressekonferenz vor dem Welt AIDS Tag.

Pressemitteilung zum Welt-Aids-Tag: COVID-19-Pandemie überschattet Eindämmung von HIV

Bildquelle: Cindy Kelemi Screenshot bei der Konferenz des Welt AIDS Tages

In unserer Pressemitteilung zum Welt AIDS Tag am 01.12.2021 warnen wir gemeinsam mit UNAIDS, dem Globale Fonds und der Deutsche Aidshilfe vor Rückschritten durch COVID-19 und verdeutlichen die Notwendigkeit entschiedenen Handelns. Deutschland sollte dabei eine Schlüsselrolle einnehmen.

Ein Interview mit Cindy Kelemi finden Sie hier.

RÜCKBLICK

Portraits internationaler Aktivist*innen der HIV-, TB- und Malaria Arbeit

Bildquelle: Ani Herna Sari (links)

Zur Vorbereitung unsere Konferenz haben wir mit Aktivist*innen aus der HIV-, Tuberkulose- und der Malariaarbeit Interviews geführt und dabei viel über Notlagen und Hilfestellungen des Globalen Fonds erfahren. Wir bedanken uns bei Ani Herna Sari aus Indonesien, Naomi Wanjiru aus Kenia, Cindy Kelemi aus Botsuana, Joyce Ouma aus Kenia und Gaudam Yadav aus Indien für die sehr persönlichen Einblicke in ihre Geschichte und bei Axel Schock für die beeindruckenden Portraits. Die Videos zu den entstandenen Texten werden wir in 2022 zur Verfügung stellen.

Offener Brief an die Koalitionäre zum Erhalt des BMZ

Bildquelle: Ben White, unsplash

In einem offenen Brief an die Koalitionäre der SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und die FDP setzten wir uns für den Verbleib eines eigenständigen Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit ein. Die durch uns angeregte Initiative wurde von 19 Organisationen der Deutschen Zivilgesellschaft unterstützt.

Treffen mit UNAIDS

In Ghana bedroht ein Gesetzesvorhaben die LGBTIQ-Community und deren Unterstützer*innen. Ohne internationale Hilfe haben queere Menschen bald nur die Wahl zwischen Gefängnis oder Zwangs-„Konversionstherapie“. Zusammen mit Vertretern von

UNAIDS des BMG und Aktivisten aus Ghana initiierten wir einen Austausch dazu.

Den spannenden Bericht "Eine Welle des Hasses" dazu lesen sie hier.

Bildquelle: Stefan Jäkel; vrnl: Moh, LGBT+ Rights Ghana, Andreas Zeidler und Efraim Goméz, UNAIDS

Pressemitteilung zum G20 Treffen in Rom

Während des G20 Gipfels in Rom wurde die Einrichtung einer Task Force zur Pandemiebekämpfung beschlossen. Das Treffen blieb ansonsten wenig konkret: Um die Pandemie wirksam bekämpfen zu können, müssen die technischen Kapazitäten für die Entwicklung und Produktion von Impfstoffen, Medikamenten und Diagnostika weltweit erhöht werden. Das Aktionsbündnis hatte als Beobachterin der Zivilgesellschaft Zugang zu dem Treffen. Unsere Pressemitteilung zu den Ergebnissen lesen sie hier.

Bildquelle: Andreas Solaro, AFP

AUSBLICK

Seminar zu medizinischen Fragen Grundlagen zu HIV und COVID

Am 31.03. 2022 findet in Berlin ein Seminar zu den Medizinischen Grundlagen bei HIV und COVID-19 statt, das im November geplant war dann aber wegen einer Erkrankung abgesagt werden musste.

Eine Anmeldung ist ab sofort möglich:

Anmeldung an: wiessner@aids-kampagne.de

Bildquelle: Deutsche Aidshilfe

Münchner AIDS und COVID-19 Tage

Vom 25.03. bis 27.03.2022 finden in München die 18. Münchner AIDS- und COVID-Tage statt. Das Aktionsbündnis ist im Programm und einen Stand vertreten.

Deutschland übernimmt 2022 stellvertretenden Vorsitz bei den UNAIDS PCB Meetings

Vom 07.-09. Dezember fand das 49 UNAIDS PCB Meeting statt. Das Aktionsbündnis nimmt an den Treffen als zivilgesellschaftliche Beobachterin teil. Während des Treffens wurde Thailand als Vorsitzender und Deutschland zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. In 2023 wird Deutschland den Vorsitz übernehmen. Wir freuen uns über das Engagement der Bundesregierung. Die PCB Meetings in 2022 finden vom 21.-23. Juni, sowie vom 13.-15. Dezember statt.

GFATM Board Meetings

Während desvirtuellen 46. Global Board Meetings vom 08.-10. November wurde die neue, in einem ausführlichen Konsultationsprozess entwickelte, Global Fund Strategie beschlossen. Menschen mit HIV, TB und Malaria und der durch sie vertretenen Gruppen werden in den Mittelpunk der Strategie gesetzt. Die Beschlussfassung war eine wichtige Voraussetzung für die Berechnung des zukünftigen finanziellen Bedarfs für die Wiederauffüllungskonferenz in 2022. Die Treffen der Board Meetings in 2022 werden von 11.-12. Mai und vom 16.-17. November stattfinden. Die USA haben die Ausrichtung der Wiederauffüllungskonferenz – sehr wahrscheinlich im Oktober 2022 - bereits zugesagt. Das Aktionsbündnis ist als Vertreterin der Zivilgesellschaft bei den Board Meetings Teil der deutschen Delegation.

HILFREICHE AKTIONEN UND PUBLIKATIONEN

Grundlagendokument des Aktionsbündnisses gegen AIDS

Aktionsbündnis gegen AIDS
Leben ist ein Menschenrecht!
www.aids-kampagne.de

Das Aktionsbündnis gegen AIDS hat in der diesjährigen Vollversammlung einstimmig das in einer Arbeitsgruppe aus Mitträgern entstandene, neue Grundlagenpapier des Aktionsbündnisses gegen AIDS beschlossen: „Grundsätze und Ziele des Aktionsbündnisses gegen AIDS – Unser Beitrag für eine Welt ohne Aids und die Umsetzung des Rechts auf Gesundheit und Wohlergehen“.

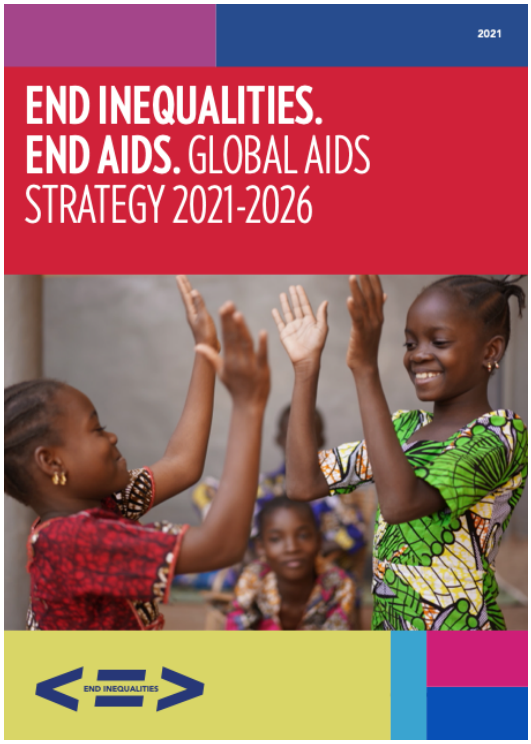
Bildquelle: Aktionsbündnis gegen AIDS

Fair Share Berechnung des Aktionsbündnisses gegen AIDS

Bildquelle: Kyle Glenn bei unsplash

Der Globale Fonds (GF) ist ein unverzichtbares Finanzierungsinstrument für die effektive Bekämpfung der drei großen Epidemien Aids, Tuberkulose und Malaria. Ein fairer Beitrag muss sich an tatsächlichen Bedarfen orientieren, um sich in angemessener Weise an der Deckung des dringlichen Finanzbedarfs zu beteiligen. Deshalb hat das Aktionsbündnis gegen AIDS in einer Arbeitsgruppe berechnet, wie sich dieser faire Beitrag Deutschlands für die 7. Wiederauffüllungskonferenz zusammensetzen sollte: Unsere Fair Share Berechnung finden Sie hier.

UNAIDS Strategie - Ungleichheiten beenden



Bildquelle: Cover, UNAIDS

„END INEQUALITIES. END AIDS" nennt sich die neue globale Aids Strategie für die Jahre 2021-2026 von UNAIDS. Mit dem mutigen neuen Ansatz sollen jene Lücken geschlossen werden, die die Fortschritte bei der Beendigung von AIDS verhindern.

Die Globale AIDS-Strategie zielt darauf ab, Ungleichheiten zu verringern. Menschen, die noch keinen Zugang zu lebensrettenden HIV-Diensten haben, soll Vorrang eingeräumt werden.

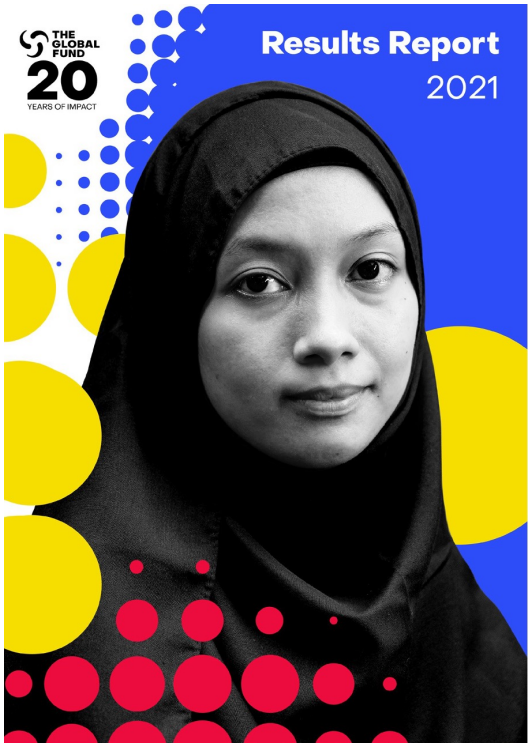
Download hier.

GFATM Strategy Results Report

Der Globale Fond hat den aktuellen Ergebnisbericht veröffentlicht:

44 Millionen Menschenleben konnten bis Ende 2020 durch Programme gerettet werden, die der Globale Fonds unterstützt. In den Partnerländern des Globalen Fonds ging die Zahl der durch Aids, Tuberkulose und Malaria verursachten Todesfälle seit 2002 um 46 % zurück

Zusammenfassung auf Deutsch



Bildquelle: Cover, Results Report GFATM

Robert Koch Institut veröffentlicht aktuelle Zahlen zum HIV-Geschehen in Deutschland

Jährlich zum Welt AIDS Tag veröffentlicht das Robert Koch Institut die aktuellen Hochätzungen zum Infektionsgeschehen in Deutschland. Die Zahl der HIV-Neuinfektionen in Deutschland wird 2020 auf 2.000 geschätzt und nimmt damit im Vergleich zum Vorjahr ab. Die Zahl der Menschen mit einer HIV-Infektion stieg auf 91.400. Deutschland erreichte 2020 alle Vorgaben des von UNAIDS formulierten „90-90-90 Ziels“: Bereits seit 2011 liegt der Anteil der Menschen mit einer HIV-Infektionen die therapiert werden über 90%, von denen wiederum etwa 96% als erfolgreich therapiert gelten. Zusätzlich wurden 2020 nun erstmals auch etwa 90% der HIV-Infizierten diagnostiziert.

Gerechter Zugang zu COVID-19-Impfstoffen (Präsentation und Hintergrund)

Der gleichberechtigte Zugang zu wirksamen und bewährten Impfstoffen ist weltweit eine Frage von Leben und Tod. Die Analyse der jüngsten Daten zur Pandemieentwicklung zeigt die hohe Schutzwirkung, sobald ein hoher Prozentsatz der erwachsenen Bevölkerung vollständig geimpft ist. – In diesem Hintergrund und der Präsentation geht es um eine Analyse zu gerechtem Zugang zu COVID-19-Impfstoffen und die Frage nach konsequenter Solidarität (statt endloser Krise).

Politikansatz zu Forschung und Entwicklung muss auf den Prüfstand

COVID-19-Pandemie und weitere globale Krisen: Können wir uns einen schwachen Staat leisten? Den gesamten Artikel von Joachim Rüppel lesen Sie hier.

Wir freuen uns über Spenden!

Das Aktionsbündnis gegen AIDS finanziert sich über Zuwendungen und Spenden von Mitträger*innen. Um unsere Arbeit weiterführen zu können freuen wir uns über jeden Beitrag, für den natürlich eine Spendenbescheinigung ausgestellt wird.

Per Paypal: paypal.me/AktionbuendnisAids

Unsere Bankverbindung:

SPENDENKONTO
Bank: Deutsche Apotheker- und Ärztebank
IBAN: DE23 3006 0601 0001 4192 42

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese eine Mail info@aids-kampagne.de senden und den Newsletter kostenlos abbestellen.

Trägerverein Aktionsbündnis gegen AIDS e.V.
Rungestrasse 19
10179 Berlin
Deutschland

030-536 7998 43
info@aids-kampagne.de
www.aids-kampagne.de